

**Zeitschrift:** Die Berner Woche  
**Band:** 31 (1941)  
**Heft:** 48

**Artikel:** Dies Academicus 1941  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-649876>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Dies Academicus

1941

## DIE EHRENDOKTOREN



Dr. Hunziker, Generaldirektor d. Post-, Telegrafen- und Telefonverw.



Prof. Dr. Rich. Feller, alt Rektor der Universität Bern



Dr. J. Gloor, Sekretär der bernischen Landwirtschaftsdirektion



Bundesanwalt Dr. Stämpfli



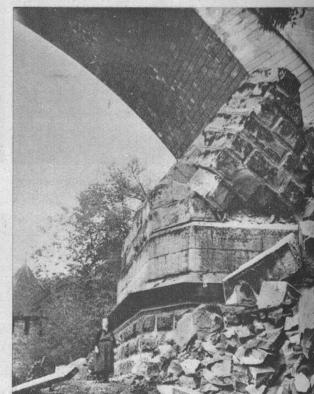
Dr. med. vet. Bachmann wurde mit der Haller-Medaille belohnt



Dr. G. W. Schneider, Chef der Herdebuchstelle f. Simmentaler Fleckvieh



Dr. Karl Bürki, alt Schulinspektor (siehe dazu Text auf Seite 75)



eines gruseligen Gefühles kaum erwehren. Doch dient das Erdgeschoss schon längst allerhand friedlichen Zwecken und im Obergeschoss sind Wind und Wetter am Werke, denn nageenden Zahme der Zeit Handlangerdienste zu leisten. Die anschliessende Ringmauer ist vollends am Zerfall und die in der Umgebung friedlich grasenden Schäfchen benützen eine grosse Mauerbrüche als willkommene Passage in fernere Weidegründe.

In nächster Nähe dieses Blutturnes stehen heute die Überreste des im Jahre 1858 errauten und kürzlich gesprengten Pfeilers der alten sogenannten „Roten“ Eisenbahnbrücke. Während nun sowohl Brücke wie Pfeiler durch moderne Eisenbetonbauwerke ersetzt worden sind, finden die oben abgebildeten Pfeilerüberreste eine ebenso originelle wie praktisch Verwendung. Die Stadt hat das sich ihr in vorteilhafter Nähe befindende Steinmaterial erworben und wird nun damit den Blutturn restaurieren und die Ringmauer wieder in ihre ursprüngliche Form aufbauen. — „Das Alte stürzt, es ändern sich die Zeiten; und neues Leben blüht aus den Ruinen“.  
(RoBo-Foto, Bern)



Der neue Rektor Prof. Dr. Carlo Sganzi



Dr. med. vet. Bachmann wurde mit der Haller-Medaille belohnt



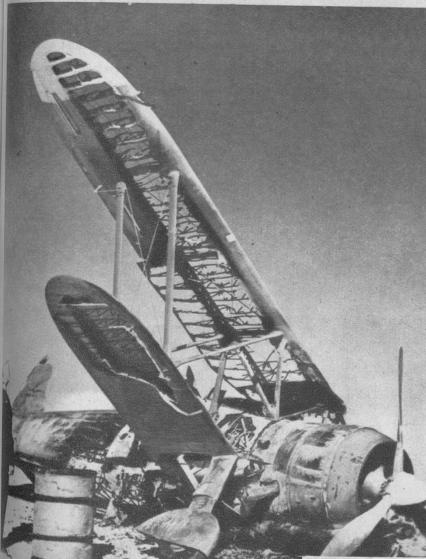
Frau Dr. phil. Hegg-Hoffet, Bern, wurde an der Jahresversammlung der Vereinigung Schweiz. Akademikerinnen zur neuen Zentralpräsidentin in derselben gewählt  
(Photopress)



General Sir Allan Brook, der neue britische Generalstabschef, Bisher war er Kommandant der Heimarmee  
(Photopress)



Zwei Gegenspieler. Der mächtige amerikanische Gewerkschaftsführer John L. Lewis (rechts) während einer Konferenz mit dem ehemaligen Aufsichtsratsvorsitzenden der USA-Stahl-Werke, Myron C. Taylor (links) in einem Washingtoner Hotel zwecks Beilegung eines Kohlenarbeiterstreiks  
(Associated)

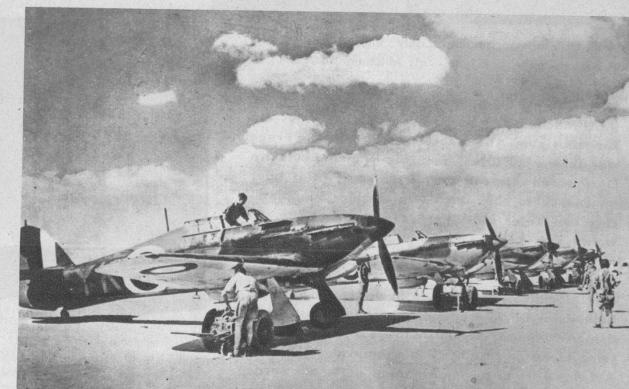


Oben: Abgeschossen. Erst noch in stolzer Höhe, nun flügellahm und ausgebrannt im Wüstensand.  
(Photopress)

## Der Krieg in Nordafrika



Rechts: An Bord eines Schiffes der britischen Mittelmeerflotte, die bei der neuen Libyen-Offensive in engster Verbindung mit der Luftwaffe und der Landarmee operiert. Sie hat nicht nur die gegnerischen Verbündeten zu stören, sondern auch die strategisch wichtigen feindlichen Stellungen im Bereich ihrer weittragenden Schiffsgeschütze unter Feuer zu nehmen.



Hurricane-Jagdstaffel der R.A.F. in Ägypten. Der britischen Luftwaffe ist im mittleren Orient eine ausschlaggebende Aufgabe zugewiesen. In einer amtlichen Mitteilung wurde kürzlich bekannt gegeben, im mittleren Orient ständen ihr nun mehr Appare zur Verfügung als der gesamten Royal Air Force zu Beginn des Krieges